

Erdöl und Erdgas in Oberösterreich

38

32

Kugelforator
Bohrung und Produktion ist ein sehr wichtiger Teil der Erdöl- und Erdgaswirtschaft. Die Bohrung ist die Voraussetzung für die Gewinnung von Erdöl und Erdgas. Die Produktion ist die Gewinnung von Erdöl und Erdgas aus dem Untergrund.

Bohrung und Produktion ist ein sehr wichtiger Teil der Erdöl- und Erdgaswirtschaft. Die Bohrung ist die Voraussetzung für die Gewinnung von Erdöl und Erdgas. Die Produktion ist die Gewinnung von Erdöl und Erdgas aus dem Untergrund.

Bohrung und Produktion ist ein sehr wichtiger Teil der Erdöl- und Erdgaswirtschaft. Die Bohrung ist die Voraussetzung für die Gewinnung von Erdöl und Erdgas. Die Produktion ist die Gewinnung von Erdöl und Erdgas aus dem Untergrund.

Bohrung und Produktion ist ein sehr wichtiger Teil der Erdöl- und Erdgaswirtschaft. Die Bohrung ist die Voraussetzung für die Gewinnung von Erdöl und Erdgas. Die Produktion ist die Gewinnung von Erdöl und Erdgas aus dem Untergrund.

Bohrung und Produktion ist ein sehr wichtiger Teil der Erdöl- und Erdgaswirtschaft. Die Bohrung ist die Voraussetzung für die Gewinnung von Erdöl und Erdgas. Die Produktion ist die Gewinnung von Erdöl und Erdgas aus dem Untergrund.

Bohrung und Produktion ist ein sehr wichtiger Teil der Erdöl- und Erdgaswirtschaft. Die Bohrung ist die Voraussetzung für die Gewinnung von Erdöl und Erdgas. Die Produktion ist die Gewinnung von Erdöl und Erdgas aus dem Untergrund.

Bohrung und Produktion ist ein sehr wichtiger Teil der Erdöl- und Erdgaswirtschaft. Die Bohrung ist die Voraussetzung für die Gewinnung von Erdöl und Erdgas. Die Produktion ist die Gewinnung von Erdöl und Erdgas aus dem Untergrund.

Bohrung und Produktion ist ein sehr wichtiger Teil der Erdöl- und Erdgaswirtschaft. Die Bohrung ist die Voraussetzung für die Gewinnung von Erdöl und Erdgas. Die Produktion ist die Gewinnung von Erdöl und Erdgas aus dem Untergrund.

Bohrung und Produktion ist ein sehr wichtiger Teil der Erdöl- und Erdgaswirtschaft. Die Bohrung ist die Voraussetzung für die Gewinnung von Erdöl und Erdgas. Die Produktion ist die Gewinnung von Erdöl und Erdgas aus dem Untergrund.

- 86 Entstehung und Aufsuchung von Erdöl- und Erdgaslagerstätten.
Wandtafel zur Verfügung gestellt von: Shell-Austria AG.
- 87 Bohrung und Produktion.
Wandtafel zur Verfügung gestellt von: Shell-Austria AG.
Bohrwerkzeuge für drehendes Bohren:
- 88 Dreiflügelmeißel, 310 mm Ø, für weiches Gebirge.
Erzeugnis: ÖMV-AG.
Zur Verfügung gestellt von: ÖMV-AG.
- 89 Rollenmeißel, 156 mm Ø, Härte H. Reg., für mittelhartes bis hartes Gebirge.
Erzeugnis: Firma Trauzl.
Zur Verfügung gestellt von: ÖMV-AG.
- 90 Rollenmeißel, 216 mm Ø, Härte M 4 N-J, Düsenmeißel für hartes Gebirge.
Erzeugnis: Firma Security.
Zur Verfügung gestellt von: ÖMV-AG.
- 90 a Diamantmeißel, 151,5 mm Ø, für sehr hartes Gebirge.
Erzeugnis: Firma Christenson.
Zur Verfügung gestellt von: ÖMV-AG.
- Werkzeuge zur Gewinnung von Bohrkernen:
- 91 Kernkrone (Rollenkrone).
Außendurchmesser 178 mm, Innendurchmesser 76 mm, für weiches Gebirge.
Erzeugnis: Schoeller-Bleckmann Stahlwerke (SBS).
Zur Verfügung gestellt von: ÖMV-AG.
- 91 a Diamantkernkrone, Außendurchmesser 139,7 mm, Innendurchmesser 73,3 mm, für sehr hartes Gebirge.
Erzeugnis: Firma Christenson.
Zur Verfügung gestellt von: ÖMV-AG.

Perforationswerkzeuge:

92

Kugelperforator:

Früher verwendetes Gerät zur Perforation der Futterrohre und des Zementmantels von Fördersonden mit Hilfe von Stahlgeschossen zum Zwecke der Öffnung und anschließenden Förderung eines öl- oder gasführenden Horizontes. Die Zündung der Schüsse erfolgt elektrisch von ober Tag über ein Kabel.

Technische Angaben: Höhe des Gerätes ca. 2 Meter, Gewicht etwa 100 kg, Außendurchmesser des Gerätes 100 mm, Schußanzahl 24, Geschoßdurchmesser 12 mm. Ein Geschoß schlägt vier Futterrohre mit Zementmantel durch und dringt noch in das Gebirge ein. Dies entspricht der Perforation von 40 mm Vollstahl. Zur Verfügung gestellt von: ÖMV-AG.

93

Glas-Jets:

Modernes Gerät zur Perforation mit besonders hoher Wirksamkeit. Arbeitet nach dem Prinzip von Hohlladungen (Druck- und Schweißwirkung ähnlich einer Panzerfaust).

Die Glas-Jets werden mit einer detonierenden Zündschnur über ein Kabel von ober Tag gezündet.

Technische Angaben: Größe der Glaskörper $3\frac{5}{8}" = 92$ mm, Durchmesser der erzeugten Löcher 10 mm, Durchschlagskraft 90 mm Vollstahl, das entspricht fünf Futterrohren mit Zementmantel. Die Anzahl der Glas-Jets pro Perforation kann beliebig variiert werden.

Zur Verfügung gestellt von: ÖMV-AG.

94

Eruptionskreuz:

Abschluß einer Öl- oder Gasfördersonde mit Eruptivförderung an der Erdoberfläche.

Technische Angaben: Gerätetyp: CAMERON - Solid - Block API - 2000/10" = 254 mm, Betriebsdruck 140 atü, Prüfdruck 210 atü, ausgerüstet mit je einem Schieber $2\frac{1}{2}" = 63,5$ mm, $1\frac{13}{16}" = 46$ mm, $2\frac{1}{16}" = 52,4$ mm und zwei Manometern.

Zur Verfügung gestellt von: ÖMV-AG.

95

Bohrtrupp der ÖMV-AG für reflexionsseismische Untersuchungen im Almtal, Oberösterreich.

Aufnahme: ÖMV-AG.

- 96** Tiefbohranlage der ÖMV-AG bei der Erschließung des Erdölfeldes Piberbach, Oberösterreich.
Aufnahme: ÖMV-AG.
- 97** Pumpenbock im Erdölfeld Ried der RAG.
Aufnahme: Dkfm. W. Milan (Wien).
- 98** Zentral- und Verladestation des Erdöl- und Erdgasfeldes Voitsdorf, Oberösterreich, der Rohöl-Gewinnungs-AG.
Aufnahme: Dozent Dr. F. Steininger (Wien).
- 99** Raffinerie Schwechat der ÖMV-AG.
Aufnahme: ÖMV-AG.
- 100** Geologische Übersichtskarte des östlichen Österreich. Eingetragen sind Erdöl- und Erdgasfelder, Tiefbohrungen und Konzessionsgrenzen.
Zur Verfügung gestellt von: RAG.
- 101** Stratigraphische Tabelle der Molassezone zwischen Salzach, Inn und Enns.
Zur Verfügung gestellt von: RAG.
- 102** Geologisches N-S-Profil durch die Molassezone Oberösterreichs. Das Profil zieht vom Kristallin der Böhmisches Masse bei Peuerbach über die Tiefbohrungen Meggenhofen (Mg 2, Mg 1) – Schwanenstadt (Sch 2, Sch 3) – Lindach (Li 1) – Kirchham (Kh 1) gegen den Traunstein und zeigt den asymmetrischen Bau des Molassetroges und dessen Überschiebung durch die geologischen Einheiten des Helvetikums, des Flysches und der Kalkalpen.
Zur Verfügung gestellt von: RAG.
- 103** Seismische Karte der Oberkante des Eozäns im Erdölfeld Voitsdorf der Rohöl-Gewinnungs-AG, 1:10.000.
Die Tiefenangaben beziehen sich auf unter Meeresniveau in Metern.
Die Karte zeigt das Oberflächenrelief des Eozäns mit den für die Erdölaufsuchung wichtigen Brüchen und Domungen.
Zur Verfügung gestellt von: RAG.

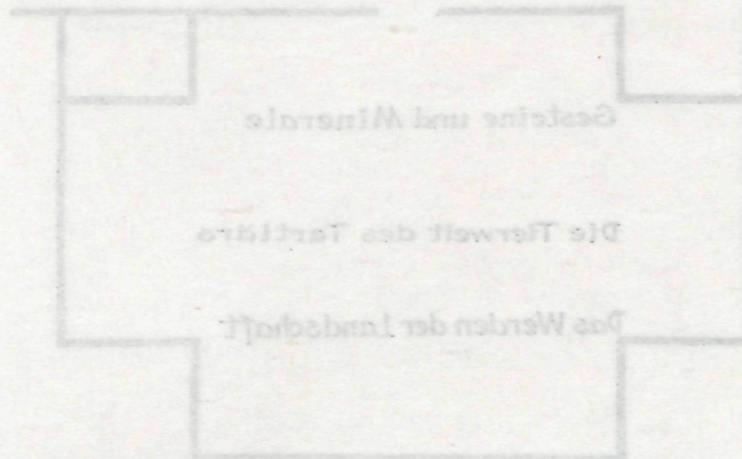
- 104** Karte der Oberkante und der Gesamtmächtigkeit des Cenomans im Erdölfeld Voitsdorf der Rohöl-Gewinnungs-AG, 1 : 10.000.
Tiefenangaben in Metern unter Meeresniveau.
Die Karte zeigt einerseits das Oberflächenrelief des Cenomans, anderseits dessen Mächtigkeit, d. h. die Gesamtmächtigkeit des Intervalles von der Oberkante des Cenomans bis zur Oberkante des Kristallins sowie den primären Öl-Wasser-Kontakt.
Zur Verfügung gestellt von: RAG.
- 105** Karte der Oberkante und der Gesamtmächtigkeit des Eozäns im Erdölfeld Voitsdorf, der Rohöl-Gewinnungs-AG, 1 : 10.000.
Tiefenangaben in Metern unter Meeresniveau.
Kartenaufbau wie Katalog-Nr. 104, primärer Öl-Wasser-Kontakt und Öl-Gas-Kontakt.
Zur Verfügung gestellt von: RAG.
- 106** Profil durch die Tiefbohrungen Voitsdorf 18 + 18 a, 3, 21 und VW 1 + 1 a, 1 : 2000.
Tiefenangaben unter Meeresniveau in Metern.
Das Profil zeigt die geologischen und tektonischen Verhältnisse des Erdöl- und Erdgasfeldes Voitsdorf sowie die (dunkel gefärbten) wahren Mächtigkeiten der gas-, öl- und wasserführenden Horizonte.
Zur Verfügung gestellt von: RAG.
- 107** Geologisches Profil durch die Tiefbohrungen des Ölfeldes Voitsdorf — Bad Hall 1 — Aschach 1 — Kürnberg 1, 1 : 25.000.
Das hier gezeigte Profil beruht auf den durch die Tiefenaufschlüsse der Bohrungen gewonnenen geologischen Daten.
Zur Verfügung gestellt von: RAG.
- 108** Seismisches Profil durch die Molassezone von Wels, Autobahn Sattledt über Voitsdorf nach Kirchdorf, Oberösterreich.
Im Gegensatz zu dem vorher gezeigten geologischen Profil beruht hier die Interpretation auf seismischen Messungen. Besonders auffällig die Reflexion des Eozäns (blau), die geschuppte Molasse und die Überschiebung von Helvetikum und Flysch.
Zur Verfügung gestellt von: RAG.
- 109 a** Übersicht der Erdöl- und Erdgaslagerstätten Österreichs. Stand Juni 1969.

- 109 b** Erdöl- und Erdgasproduktion in Österreich 1968.
- 110** Beispiele von Bohrkernen und Rohölproben aus den Tiefbohrungen der oberösterreichischen Molassezone, erläutert anhand des Profiles der Bohrung Schwanenstadt 3.
Zur Verfügung gestellt von: RAG.
Beckenfüllung des Molassetroges:
- 110 a** Eggenburgien: Haller-Serie:
Hellgraue, feinstsandige Tonmergel mit *Brissopsis* sp.
Tiefbohrung: Lindach 2 – 890,40 m
- 110 b** Eggenburgien: Haller-Serie: Pteropodenschlier:
Graue, sandige Mergel, mit Gehäusen planktonisch lebender Gastropoden: Pteropoden (*Clio* sp.) und Austernbrut.
Tiefbohrung: Geretsberg 1 – 1327 m
- 110 c** Egerien: Obere Puchkirchener Serie:
Graubraune, sandige Tonmergel mit Fischschuppen.
Tiefbohrung: Treubach 1 – 1109 m
- 110 d** Egerien: Untere Puchkirchener Serie:
Glimmerig-sandige Tonmergel.
Tiefbohrung: Geretsberg 1 – 1710 m
- 110 e** Rupel: Tonmergelstufe:
Dunkelgraue, feinschichtige, feste Tonmergel.
Tiefbohrung: Voitsdorf 1 – 2012,50 m
- 110 f** Rupel: Bändermergel:
Dunkelgraue, gut geschichtete Tonmergel mit hellen, feinen Zwischenlagen.
Tiefbohrung: Voitsdorf 1 – 2021 m
- 110 g** Rupel: Heller Mergelkalk:
Weißgraue, feinstschichtige Kalkmergel.
Tiefbohrung: Voitsdorf 3 – 2018,50 m
- 110 h** Latdorf: Fischschiefer:
Schwarzgraue, sandige, feingeschichtete, feste Tonmergel mit Fischresten.
Tiefbohrung: Voitsdorf 3 – 2024,30 m

- 110 i** Ober-Eozän: Sandsteinstufe:
Grobkörniger, mürber Sandstein durch Ölimprägung bräunlich verfärbt.
Tiefbohrung: Voitsdorf 5 — 2152,30 m
- 110 j** Rohölprobe aus dem obereozänen Lithothamnienkalk und der Sandsteinstufe..
Paraffinöses Rohöl: Dichte bei 15° C — 0,862
Tiefbohrung: Ried 17
Perforation: 1447,00 — 1450,00 m, 1451,70 — 1452,70 m
- 110 k** Ober-Eozän: Unterer Lithothamnienkalk:
Aus Rotalgenresten (Lithothamnien), Foraminiferen (z. B. Nummuliten) und Molluskenschalen (Chlamysformen) aufgebauter, biogener Kalksandstein.
Tiefbohrung: Schwanenstadt 3 — 2028,20 m
- 110 l** Ober-Eozän: Discocyclinenmergel:
Hellgraue kalkig-sandige Mergel mit zahlreichen Großforaminiferen (Discocyclinen und Asterocyclinen).
Tiefbohrung: Perwang 1 — 2069 m
- 110 m** Ober-Eozän: Cerithienschichten:
Graue, sandige Mergel mit Querschnitten von Molluskenschalen. Im unteren Teil durch Ölimprägung bräunlich verfärbt.
Tiefbohrung: Kohleck 2 — 2253 m
- 110 n** Rohölprobe aus den obereozänen Cerithienschichten.
Paraffinöses Rohöl: Dichte bei 15° C — 0,854
Tiefbohrung: Puchkirchen 1
Perforation: 2578,00 — 2580,00 m
- 110 o** Ober-Eozän: Limnische Serie:
Kohlenton: tonige Sande mit kohligen Einlagen.
Tiefbohrung: Puchkirchen 4 — 2717 m
- 110 p** Ober-Eozän: Limnische Serie:
Bunte Tone: feinsandige, glimmerige, bunt verfärbte, feste Tonmergel.
Tiefbohrung: Voitsdorf 3 — 2050,50 m
Beckenuntergrund des Molassetrog:

- 110 q** Ober-Kreide: Santon:
Grünlichgraue, feinschichtige, feste Tonmergel mit Querschnitten von Molluskenschalen (Inoceramen).
Tiefbohrung: Schwanenstadt 3 — 2037,00 m
- 110 r** Ober-Kreide: Unterturon:
Grünlichgrauer, gebänderter, feinkörniger, glauconitreicher Sandstein.
Tiefbohrung: Voitsdorf 3 — 2056,50 m
- 110 s** Ober-Kreide: Unterturon:
Grauer, feinkörniger Sandstein mit Ölimprägnation.
Tiefbohrung: Voitsdorf 3 — 2073 m
- 110 t** Kreide: Cenoman:
Grünlichgrauer, grobkörniger Sandstein bräunlich verfärbt durch Ölimprägnation.
Tiefbohrung: Voitsdorf 3 — 2095,10 m
- 110 u** Rohölprobe aus der Kreide (Cenoman) und dem Oberen Jura.
Paraffinöses Rohöl: Dichte bei 15° C — 0,846 — Stockungspunkt bei + 15° C — Viskosität: cSt bei 20° C — 14,4 — Paraffingehalt: 4,7 % — Schwefelgehalt: 0,2 % — Verkokungsrückstand: 2,3 %
Tiefbohrung: Voitsdorf 6
Perforation: 2063,20 — 2090,20 m
- 110 v** Ober-Jura: Malm: Hornsteinkalke:
Hellgraue bis graue Kalke mit Hornsteinknollen.
Tiefbohrung: Voitsdorf 13 — 2115,70 m
- 110 v** Ober-Jura: Malm: Dolomit:
Grauer, feinkristalliner Dolomit mit fleckenhafter Ölimprägnation.
Tiefbohrung: Voitsdorf 13 — 2124,30 m
- 110 w** Permo-Trias:
Dunkle, bunt verfärbte, feinschichtige Tonmergel.
Tiefbohrung: Perwang 1 A — 3513,20 m
- 110 x** Permo-Trias:
Grauer, feinkörniger, schlrieriger Kalksandstein.
Tiefbohrung: Perwang 1 A — 3522,70 m

- 110 y** Oberkarbon:
Dunkelgraue, glimmerige, feinkörnige, tonige Sandsteine mit Pflanzenresten.
Tiefbohrung: Schwanenstadt 3 – 2514,30 m
- 110 z** Kristallin:
Biotitreicher Gneis der Böhmisches Masse.
Tiefbohrung: Voitsdorf 1 – 2166,00 m



Das Werden der Landschaft
Die Tierwelt des Tertiärs
Gesteine und Minerale

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monografien Geowissenschaften Gemischt](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [0059](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Erdöl und Erdgas in Oberösterreich 173-181](#)